

Teil D

Das Modul Ortsfamilienbuch.

Allgemein	2
Ortsfamilienbuchmenü	3
Druckmenü	3
Ortsauswahl	3
Einstellmasken.....	6
Erscheinungsbild und Auswahl	6
Schriftart und -größe bestimmen	7
Daten in die Auswahl einbeziehen.....	8
Die Reihenfolge der Ausgabe	8
Die Sortierung.....	9
Elternfamilie immer bringen.....	10
Kindfamilie immer bringen	10
Standard-Texte bestimmen	10
Überschrift der Familien	11
Datenschutz	11
Die Ausgabe der Bemerkungen	13
das Auswahlfeld Sonstiges	13
Berufe, Titel, Wohnorte und Sonst. Datum	14
Weitere Familiendaten.....	15
Ausgabe von Paten und Zeugen.....	15
Die Indizes	17
Personenindizes	17
Ortsindizes	18
Konkordanzdatei	18
Quellenanhang	19

Allgemein

Das Modul Ortsfamilienbuch ist ein Sondermodul und in der normalen Fassung nur als Demoversion enthalten, beschränkt auf die Ausgabe der ersten 100 Familien.

Das Modul Ortsfamilienbuch wurde unter Mitwirkung erfahrener Ortsfamilienbuchautoren in weitgehender Anlehnung an die von verschiedenen genealogischen Vereinen erlassenen Richtlinien und Vorschläge entwickelt.

Es erstellt richtige Ortsfamilienbücher, nicht nur Auflistungen aller Familien einer Genealogie.

Es gestattet die Erstellung von Ortsfamilienbüchern aus Genealogien, die nur zum Erstellen eines Ortsfamilienbuches angelegt wurden, ebenso wie aus allen anderen Genealogien.

Ortsfamilienbücher, die nur einen Ort enthalten, können ebenso erstellt werden, wie Ortsfamilienbücher mit mehreren Orten, z.B. für ein ganzes Kirchspiel. Ebenso ist es möglich, ein Buch zu erstellen, welches alle Personen einer Genealogie umfasst, unabhängig vom Ort.

Um möglichst viele Wünsche zu erfüllen, ist eine Vielzahl von Auswahlmöglichkeiten vorhanden.

Gesamterscheinung

Familiennamen in Großbuchstaben oder Normalschreibweise.

Verweise auf weitere Ehen der Frauen.

Die Computernummern der Personen können ausgegeben werden (wichtig für die Kontrolle vor dem endgültigen Druck).

Das errechnete Alter kann ausgegeben werden.

Quellentexte als Fußnote und Quellenanhang.

Sortierung wahlweise nach Namen, Vornamen und Heiratsdatum, oder nach Namen und Heiratsdatum.

Die Ausgabe der Bemerkungen kann ganz oder für einzelne Felder unterdrückt werden.

Berufe, Titel und Wohnorte können einzeln wahlweise in verschiedenen Arten dargestellt werden.

Bei Ortswiederholungen kann wahlweise „ebd.“ eingesetzt werden.

Es sind 12 verschiedene Personenindizes möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Indizierungsdatei (so genannte Konkordanz-Datei) für WinWord zu erstellen. Das ist wichtig, wenn das Ortsfamilienbuch Teil eines größeren Werkes ist oder viele Personennamen nur in den Bemerkungen erscheinen.

Ortsindizes:

Ein Ortsindex

Eine Indizierungsdatei für WinWord

Ein Index Orte - Namen

Ein Index Namen – Orte

Ein Index Namen – Orte – Zeitraum

Ein Index Orte – Namen – Zeitraum

Modul Ortsfamilienbuch

Der Ausdruck kann mit jeder beliebigen Textverarbeitung erfolgen, so dass Ihnen zusätzlich alle Möglichkeiten Ihrer Textverarbeitung zu Verfügung stehen.

Ortsfamilienbuchmenü



Oben wird der aktuelle Mandant angezeigt.

Letztes Ortsfamilienbuch weiterbearbeiten

Hiermit kann ein erstelltes Ortsfamilienbuch weiterbearbeitet werden, um z.B. noch einen neuen Ortsindex zu erstellen. Es werden keine Daten hinzugefügt oder geändert.

Nach Ergänzung oder Änderungen muss immer ein neues OFB erstellt werden. Das gilt auch für die Indizes. Ein erstellter Index spiegelt den augenblicklichen Stand wieder, nach neuerstellen den Buches muss auch der Index neu erstellt werden.

Ortsfamilienbuch erstellen

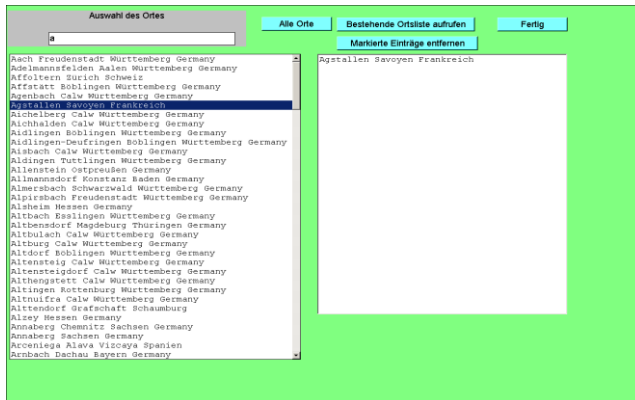
Hiermit erstellen Sie ein neues Ortsfamilienbuch. Achtung: Alle noch nicht gespeicherten Bearbeitungen des letzten Buches werden gelöscht.

Hauptmenü

Hiermit gelangen Sie zum Hauptmenü von Gen_Pluswin.

Mit Klick auf „Ortsfamilienbuch erstellen“ geht das Programm zur Ortsauswahl

Modul Ortsfamilienbuch



Hier können Sie einmal >alle Orte< auswählen. Das ist natürlich nur in Ausnahmefällen sinnvoll, z.B. wenn eine Genealogie nur im Hinblick auf ein bestimmtes Ortsfamilienbuch angelegt wurde oder tatsächlich alle Personen im Buch erscheinen sollen.

Im Normalfall werden ein oder mehrere Ort(e) ausgewählt. Gen_Pluswin gestattet die Auswahl von beliebig vielen Orten. So ist es auch möglich, ein Buch zu erstellen, welches nicht nur einen Ort umfasst, sondern eine Gruppe von Orten, etwa eines Kirchspiels.

Mit Eingabe des ersten Buchstabens in das Feld unter „Auswahl des Ortes“ erscheint eine Liste der Orte. Mit jedem weiteren Buchstaben wird die Liste aktualisiert.

Mit einem Doppelklick werden der oder die gewünschten Orte ausgewählt. Die ausgewählten Orte werden rechts aufgelistet. Wenn alle Orte ausgewählt wurden, öffnet sich mit Klick auf >Fertig< eine Speicherabfrage. Damit können Sie die Liste der ausgewählten Orte für den nächsten Ausdruck speichern. Mit >Bestehende Ortsliste aufrufen< haben Sie Zugriff auf die zu diesem Mandanten gespeicherten Ortsauswahlen. Danach schaltet das Programm zu den Einstellmasken.

Modul Ortsfamilienbuch



Hier müssen Sie eine der gespeicherten Einstellungen auswählen.
Nur beim ersten Aufruf, wenn noch keine Einstellungen gespeichert sind,
gelangen Sie sofort zu den

Modul Ortsfamilienbuch

Einstellmasken

Vorlagen | Erscheinungsbild und Auswahl | Standardtexte | Datumsbeschränkungen | Bemerkungen und Ausgaben | Paten und Zeugen

<input type="checkbox"/> Familiennamen in Großbuchstaben <input checked="" type="checkbox"/> Nur Hauptnamen fett <input type="checkbox"/> Verweis-Nr. fett <input checked="" type="checkbox"/> Verweis auf weitere Ehen der Frauen <input checked="" type="checkbox"/> Computernummern mit ausgeben <input checked="" type="checkbox"/> Quellentexte (als Fußnote unter der Familie) <input checked="" type="checkbox"/> Quellen ca. 20% kleinere Schrift <input checked="" type="checkbox"/> Originaltext der Quelle ausgeben <input checked="" type="checkbox"/> Kommentar zur Quelle ausgeben <input type="checkbox"/> Leerzeile vor den Quellen <input type="checkbox"/> "am" vor das Datum <input type="checkbox"/> "in" vor den Ort <input type="checkbox"/> Leerzeile statt fehlender Daten <input checked="" type="checkbox"/> Urkunden/Registernummer ausgeben <input checked="" type="checkbox"/> Bemerkungen ca. 20% kleinere Schrift <input checked="" type="checkbox"/> Bemerkungen Kursiv <input type="checkbox"/> Sippennamen ausgeben <input type="checkbox"/> Alter ausgeben <input type="checkbox"/> Einzug verkürzen auf max. <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 1 Stellen <input type="checkbox"/> Absätze (Zeilenumbruch) einziehen <input type="checkbox"/> Kinder mit Eltern bündig <input type="checkbox"/> Zeilenumbruch nach Kindnamen <input type="checkbox"/> Keine Leerzeilen zwischen den Familien <input type="checkbox"/> Datum ohne führende Null (1.4.1900) <input type="checkbox"/> Berufe/Wohnorte etc. unterstreichen <input type="checkbox"/> Schriftart und Größe (Arial / 10) bestimmen <input type="checkbox"/> Quellen und Bemerkungen in Originalschreibweise <input type="checkbox"/> Namen als Überschriften linksbündig <input type="checkbox"/> Namen als Überschriften zentriert	<input type="checkbox"/> Daten in die Auswahl einblenden <input type="checkbox"/> Berufe <input type="checkbox"/> Titel <input type="checkbox"/> Wohnorte <input type="checkbox"/> Wohnorte der Familie <input type="checkbox"/> Sonstiges Datum <input type="checkbox"/> Sonst. Datum wie Geburt behandeln (s. Anleitung) <input type="checkbox"/> Sonderfelder ignorieren <input type="checkbox"/> Geb. Taufe, andere Daten, Tod, Begraben <input type="checkbox"/> Geb. Taufe, Tod, Begraben, andere Daten <input type="checkbox"/> Name, Vorname, Heiratsdatum <input type="checkbox"/> Name, Heiratsdatum <input type="checkbox"/> Ortsnamen immer schreiben <input type="checkbox"/> bei Wiederholung nur "ebd." schreiben <input type="checkbox"/> Berücksichtigt werden alle Personen bei denen <input type="checkbox"/> , Asperg, Baden-Württemberg, Deutschland <input type="checkbox"/> vorkommt (Geburt, Heirat, Tod) <input type="checkbox"/> oder <input type="checkbox"/> nur die Personen die in <input type="checkbox"/> , Asperg, Baden-Württemberg, Deutschland <input type="checkbox"/> heirateten oder hier Kinder bekamen sowie erwähnte Einzelpersonen <input type="checkbox"/> Elternfamilie nur wenn Kinder im Ort geboren oder getauft wurden <input type="checkbox"/> Elternfamilien immer bringen <input type="checkbox"/> Kinderfamilien immer bringen
---	--

Weiter

Erscheinungsbild und Auswahl

- Familiennamen in Großbuchstaben. Das erhöht die Übersicht und wird allgemein gefordert. Die Familiennamen werden immer in Fettschrift ausgeben.
- Verweis auf weitere Ehen der Frau. Bei den Frauen wird ein Verweis auf weitere Ehen gegeben. Da der Ausdruck alphabetisch nach den Ehemännern erfolgt, sind weitere Ehen der Frau sonst nur über den Index zu finden. Mit dieser Option werden weitere Ehen der Frau jeweils mit angegeben. Ist die Ehe im aktuellen Buch, wird nur die Nummer ausgegeben. Wenn die Ehe nicht im Buch erscheint, weil sie z.B. in einem anderen Ort geschlossen wurde, werden Datum und Ort sowie der Name des Ehepartners ausgegeben.
- Nur Hauptnamen fett. Wenn alle Familiennamen, also auch die der Paten und sonstigen Personen, fett geschrieben werden, wird der Gesamteindruck unter Umständen sehr unruhig. Was die Übersichtlichkeit vergrößern sollte, bewirkt dann das Gegenteil.
- Verweisnummer fett. Die Verweisnummern im Text gehen oft unter und sind oft schlecht zu finden. Mit Fettdruck sind sie auffälliger. Die Familiennummern am Zeilenanfang sind immer in Normalschrift.
- Computernummer mit ausgeben. Diese Option ist wichtig für den ersten Korrekturausdruck. So sind einzelne Personen in der Datei schnell zu finden. Im endgültigen Ausdruck haben diese Nummern natürlich nichts zu suchen.

Modul Ortsfamilienbuch

- Quellentexte werden ausgegeben. Nur wenn die Quellentexte ausgegeben werden, kann auch ein Quellenanhang erstellt werden.
- Quellentexte ca. 20% kleinere Schrift.
- Leerzeile vor den Quellen. Familie und Quellen werden durch eine Leerzeile getrennt.
- „am“ vor das Datum und
- „in“ vor den Ort. Der Text wirkt gefälliger, wenn ganze Sätze gebildet werden. Wenn Sie beim Ort unter „Ausgabezusatz“ etwas eingetragen haben, hat dieser Text natürlich Vorrang.
- Leerzeile statt fehlender Daten. Wenn zu einer Person keine Daten vorhanden sind, kann stattdessen eine Leerzeile ausgegeben werden. Das ermöglicht dem Leser, später im Buch Daten nachzutragen.
- Urkunden-/Registernummer ausgeben. Die Urkundenummer bei den Datumseinträgen wird mit ausgegeben.
- Bemerkungen ca. 20% kleinere Schrift. Die Bemerkungen werden in kleinerer Schrift ausgegeben.
- Bemerkungen kursiv. Durch die Kursivschrift sind die Bemerkungen vom übrigen Text abgesetzt.
- Sippenname ausgeben. Auch der Sippenname kann ausgegeben werden.
- Das errechnete Alter kann ausgegeben werden.
- Einzug verkürzen. Normalerweise wird der Text soweit eingezogen, dass die Familiennummer frei steht. Bei großen Büchern führt das jedoch ggf. zu einem breiten, ungenutzten Bereich. Hier kann eingestellt werden, um wieviel die Familiennummer vorsteht.
- Ebenso kann das Einziehen der Absätze gesteuert werden.
- Es kann gesteuert werden, ob die Kinder mit den Eltern bündig sind, oder eingezogen.
- Nach dem Namen des Kindes kann ein Zeilenumbruch erfolgen. Das trägt zur Übersicht bei, braucht aber auch mehr Platz.
- Die Leerzeilen zwischen den Familien können unterdrückt werden.
- Und auch führende Nullen beim Datum.
- Das Unterstreichen von Begriffen („Beruf“, „Pate“ etc.) kann ausgeschaltet werden.

Schriftart und -größe bestimmen

Hier können Sie alle Schriftarten und –größen, die auf Ihrem Computer vorhanden sind, auswählen. Die eingestellte Schriftart und -größe wird in der Schaltfläche angezeigt.

Namen als Überschrift

Hier kann eingestellt werden, ob immer beim Beginn eines neuen Namensblocks der Familienname als Überschrift, linksbündig oder zentriert, eingesetzt wird.

Modul Ortsfamilienbuch

Daten in die Auswahl einbeziehen

Das Einbeziehen der Daten in die Auswahl besagt noch nichts über den Ausdruck. Hier geht es nur darum, ob die Daten bei der Auswahl der Personen berücksichtigt werden. Wenn Sie ein Ortsfamilienbuch >Alle Orte< erstellen, werden alle Personen berücksichtigt, eine Auswahl findet nicht statt. Wenn Sie die Ausgabe auf einen oder mehrere Orte beschränken, werden nur die Personen berücksichtigt, die eine Verbindung zu diesen Orten haben.

Beispiel: Eine Person hat in dem ausgewählten Ort gewohnt, jedoch außerhalb geheiratet. Weitere Daten sind nicht vorhanden. Ohne Einbeziehung der Wohnorte würde die Person nicht erscheinen.

Immer verarbeitet werden:

- Alle Familiendaten: Proklamation, Verlobung, Heirat, kirchl. Heirat, eheähnliche Beziehung, fiktives Heiratsdatum und Scheidung.
- Die Personengrunddaten: Geburt, Taufe, Tod, Begräbnis.

Hier besteht die Möglichkeit, weitere Daten in die Auswahl einzubeziehen.

- Berufe, Titel, Wohnort, Familienwohntort
- Sonstiges Datum. Hier kann ein sonstiges Datum, z.B. die Konfirmation oder das Auftauchen in einer Ansiedler- oder Steuerliste, eingegeben werden. So besteht die Möglichkeit, auch Personen aufzunehmen, die zwar im Ort in Erscheinung traten, jedoch nicht hier geboren oder gestorben sind.
- Sonstiges Datum wie Geburt behandeln. Wenn eine Person, deren Eltern im Buch erscheinen, im Ort geboren wurde und nach auswärts heiratet und weiter keine Verbindung zum Ort hat, so erscheint diese Person mit ihrem Ehepartner nur bei den Eltern. Wenn noch ein weiteres Datum vorhanden ist, erscheint sie mit allen Angaben als eigene Familie mit einer eigenen Nummer. Durch Anklicken dieser Option kann man vermeiden, dass eine Person als eigene Familie erscheint, wenn außer „Sonst. Datum“ keine weiteren Daten vorhanden sind. Gleichzeitig kann man die Ausgabe der Elternfamilie erzwingen, wenn z.B. nur ein Konfirmationsdatum vorhanden ist.
- Sonderfelder ignorieren. Hier werden alle Eingaben in den Sonderfeldern OFB ignoriert.

Die Reihenfolge der Ausgabe

Entweder in der natürlichen Reihenfolge Geburt, Taufe, alle Lebensdaten wie Ausbildung, Berufe, Titel, etc. und dann Gestorben und Begraben.

Oder

Geburt, Taufe, Gestorben und Begraben, dann die anderen Lebensdaten wie Ausbildung, Berufe, Titel, etc..

Modul Ortsfamilienbuch

Die Sortierung

Sie können sortieren nach: Name, Vorname und Heiratsdatum oder nach Name und Heiratsdatum. Beide Sortierungen haben Vor- und Nachteile. Ich bin der Ansicht, wenn ich eine Person suche, sind mir Name und Vorname bekannt (wen soll ich sonst suchen?), das Heiratsdatum jedoch meist nicht. So kann ich eine Person leicht finden, auch wenn ich 20 Johann Müller ansehen muss. Die andere Auffassung ist, dass man von einer gesuchten Person immer ein Heiratsdatum schätzen kann, und so statt 20 Johann Müller nur 5 ansehen muss. Ohne mich in diesen Streit einmischen zu wollen, biete ich beide Möglichkeiten.

Ortsnamen:

Bei der Ausgabe der Ortsnamen sind zwei Varianten möglich.

- Es werden immer der Ortsname und der Ortsteil geschrieben;
- Ortsname und Ortsteil wird nur beim ersten Vorkommen ausgeschrieben, bei Wiederholung steht nur "ebd."

Die zweite Variante wird problematisch, wenn z.B. in den Bemerkungen noch Ortsnamen auftauchen oder der letzte Ortsname mehrere Seiten vorher steht.

Der volle Ortsname mit Kreis, Land und Staat wird nur im Index geschrieben.

Darunter besteht -nur bei Einschränkung auf bestimmte Orte- die Möglichkeit, die Ausgabe weiter zu steuern.

1. Alle Personen, bei denen der ausgewählte Ort vorkommt:

Immer, wenn ein Datum einen der ausgewählten Orte enthält, erscheint die ganze Familie.

Hier erscheinen die Eltern immer als eigene Familie. Auch Eltern aus anderen Orten, von denen nur ein Kind im Ort stirbt, erscheinen als eigene Familie.

2. Nur die Personen, die in den ausgewählten Orten heiraten oder hier Kinder bekamen, sowie erwähnte Einzelpersonen.

Die Eltern erscheinen nur, wenn sie im Ort geheiratet haben oder mindestens ein Kind im Ort geboren wurde. Wenn die Heirat außerhalb stattfand und alle Kinder außerhalb geboren wurden und ein Kind heiratet im Ort, werden die Eltern nur namentlich erwähnt und erscheinen nicht als eigene Familie.

Einzelpersonen in diesem Zusammenhang sind nur Personen ohne Eltern.

Modul Ortsfamilienbuch

Als Beispiel: Ein Mann stirbt im Ort. Hat dieser Mann keine Eltern in der Datei, erscheint er als Einzelperson. Wenn derselbe Mann Eltern ohne Ortsangabe oder aus einem anderen Ort hat, erscheint er nicht im Buch. Der, etwas optimistische, Grundgedanke hierbei ist, dass er ja bei seinen Eltern im Buch des anderen Ortes erscheint. Richtig erscheint mir die Einstellung, dass alle Personen im Buch erscheinen, bei denen der Ort vorkommt.

Um die Familienzusammenhänge deutlich zu machen, ist die erste Variante vorzuziehen.

Diese lässt sich noch einschränken durch die Möglichkeit, die Eltern nur als eigene Familie zu bringen, wenn mindestens ein Kind im Ort geboren oder getauft wurde.

Diese Wahlmöglichkeiten stehen selbstverständlich nur bei der Ausgabe für bestimmte Orte zu Verfügung. Bei Auswahl „alle Orte“ sind diese Einstellungen wirkungslos.

Weitere Möglichkeiten sind:

Elternfamilie immer bringen

und

Kindfamilie immer bringen

Hier werden die Eltern- oder Kindfamilien unabhängig vom Vorkommen eines Ortes immer ausgegeben, das Buch geht quasi eine Generation in den Herkunfts- oder Abwanderungsort.

Standard-Texte bestimmen

Hier können Sie die vorgegebenen festen Texte ändern.

Sie können für jeden Text die Bezeichnung eingeben, die Ihren persönlichen Wünschen entspricht.

Standardtext	Bezeichnung
Geborene	
Getauften	
Gestorbene	
Begrabene	
Paten = Paten	
Eltern = Eltern	
Urkunden / Register = Urkunde	
Überschrift der Familien =	
Familienart = Prokamation	
Dissonanz = Dis.	
Verlobung = Verlobung	
Heirat = co	
Kirchl. Heirat = kco	
Scheidung = o/p	
Eheähnliche Verbindung = Eheähnl. Verbindung	
Außereheliche Verbindung = außerehelich	
Wenn keine Heiratsangabe = co?	
Trauzeugen = Trauzeugen	
kirchl. Trauzeugen = kirchl. Trauzeugen	
Verlobungzeugen = Verlobungzeugen	
Wenn kein Partner vorhanden =	
Einschränkung Datenschutz = DS	

Modul Ortsfamilienbuch

Grundsätzlich gilt, dass ein Feld nicht leer sein kann. Wenn in einem Feld der Text gelöscht wird, und es wird kein neuer Text eingegeben, wird automatisch der Standardtext eingesetzt.

Manchmal will man aber einen Text bewusst fortlassen, z.B. die Überschrift der Familien, den Text „gesperrte Person“ oder „unbekannter Partner“. Dann ist in das betreffende Feld ein Punkt (.) einzusetzen. Der Punkt wird bei der Ausgabe ignoriert und es erscheint kein Text.

Möglich sind alle im Zeichensatz vorhandenen Zeichen und Symbole, jedoch können, abhängig von der verwendeten Textverarbeitung und der Windows-Version nicht alle Zeichen aus gegeben werden. Das ist kein Mangel des Programms.

Überschrift der Familien

Da Gen_Pluswin alle Familiendaten speichern und ausgeben kann, ist es oft sinnvoll, vor den Familiendaten eine Überschrift zu setzen. Hier bietet sich quasi als Sammelbegriff „Verbindung“ an. Dahinter kommen dann die Verlobungs- und Heiratsdaten.

Wenn auf diese Überschrift verzichtet werden soll, so sollte zumindest in der Zeile „Wenn keine Heiratsangabe“ eine sinnvolle Bezeichnung stehen. Sinnvoll ist hier z.B. „oo?“ da wir ja einerseits nicht sicher sein können, ob eine Heirat stattgefunden hat, auf der anderen Seite aber aus einem fehlenden Heiratsdatum nicht darauf schließen können, dass eine Heirat nicht stattgefunden hat.

Datenschutz

Hier bestehen mehrere Möglichkeiten:

1. Keine Person mit Geburt nach JJJMMTT: Personen, die nach diesem Datum geboren wurden, werden nicht ausgegeben.

Modul Ortsfamilienbuch

2. mit „Keine Personen mit Tod nach“ kann diese Einschränkung erweitert werden, so dass Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind, unabhängig von der Geburt ausgegeben werden.
3. Mit „Hierdurch unterdrückte Kinder namentlich nennen“ wird, wenn gesperrte Personen als Kinder auftreten, der Name mit dem Vermerk (Datenschutz) ausgegeben.
4. Keine Familien mit Familiendatum nach: JJJMMTT. Familien, bei denen ein Familiendatum nach dem gewählten Jahr liegt, werden nicht berücksichtigt. Diese Personen erscheinen wie unverheiratet.

Zu dieser Variante gehören noch drei Erweiterungen:

1. Heiraten der Kinder bringen. Die Heiraten der Kinder aus Familien, die vor dem eingestellten Datum geschlossen wurden, werden als Hinweis bei ihren Eltern gebracht, sie erscheinen jedoch nicht als eigene Familien.
2. Folge-Ehen der Kinder. Auch weitere Ehen der Kinder erscheinen bei den Eltern, unabhängig vom Datum.
3. Folge-Ehen bringen. Damit wird der Datenschutz nur auf die erste Ehe angewandt. Wenn eine Person vor dem eingestellten Jahr das erste Mal heiratet, werden alle weiteren Ehen, unabhängig vom Datum, ausgegeben.

Durch Kombination dieser Wahlmöglichkeiten sollte es immer möglich sein, einem evtl. geforderten Datenschutz Genüge zu tun.

5. Datumsunterdrückung ab... Hier wird nur das Datum unterdrückt, nicht das eigentliche Ereignis und der Ort. Es wird also eine Heirat nach 1900 mit Ehepartner, Heiratsort und Kinder mit Geburtsort, aber ohne Datum ausgegeben.

Die zwei wichtigsten Einstellungen sind durch die Voreinstellungen

- Datenschutz nach Personenstandsgesetz und
- Datenschutz nach Datenschutzgesetz

Schnell einzustellen.

Auch die Ausgabe der Todesursache kann hier unterdrückt werden.

Ebenso kann hier die Ausgabe der als „Frei“, „Privat“ und „Gesperrt“ gekennzeichneten Datensätze gesteuert werden.

Die Datenschutzeinstellungen funktionieren wie folgt:

Zuerst wird geprüft, ob eine Person zu dem eingestellten Sterbedatum verstorben ist. Ist die Person verstorben, wird sie, unabhängig vom Geburtsdatum, ausgegeben. Der Merker „verstorben“ beim Sterbeeintrag wirkt so, als wäre die Person vor dem Stichtag verstorben, ein fehlender Sterbe- oder Begräbniseintrag führt dazu, dass die Person als lebend gewertet wird.

Modul Ortsfamilienbuch

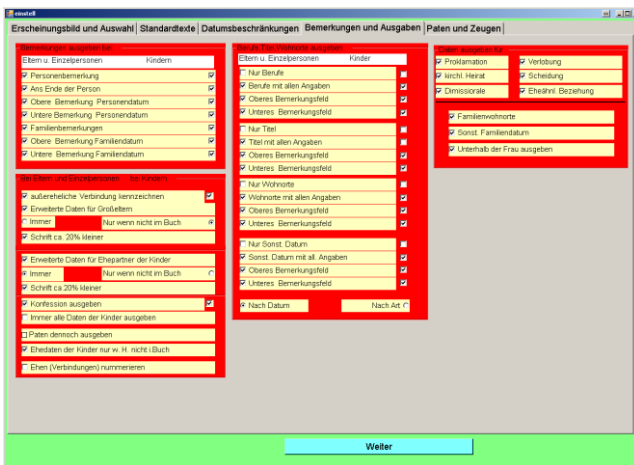
Ist die Person als lebend gewertet, wird die Geburt geprüft.

Ein fehlender Geburts- oder Taufeintrag wird gewertet, als sei die Person im Jahre 0 geboren.

Eine Person, die vor dem eingestellten Stichtag geboren oder getauft wurde, wird ausgegeben. Eine Person, die nach dem Stichtag geboren wurde, wird nur ausgegeben, wenn die vorherige Prüfung ergeben hat, dass die Person verstorben ist.

Hierdurch ergibt sich ggf. das Problem, dass Personen, die nicht ausgegeben werden sollen, wegen fehlendem Kriterium doch ausgegeben werden. Auch das ist ein Grund dafür, jede Person mit einem -ggf. geschätzten- Datum zu versehen. Siehe auch „Datenfehlliste“ „Fehlendes Datum wenn möglich ergänzen“.

Die Ausgabe der Bemerkungen



Sie können für jedes Bemerkungsfeld einzeln, getrennt nach Eltern und Einzelpersonen und Kindern entscheiden, ob es ausgedruckt wird.

Darunter

das Auswahlfeld Sonstiges

1. Ob eine außereheliche Verbindung besonders markiert wird. Voraussetzung hierfür ist, dass in der Familienmaske das Kontrollkästchen „Außereheliche Verbindung“ angehakt ist. Eine außereheliche Verbindung wird immer ausgedruckt. Wenn hier nichts angegeben ist, wird

Modul Ortsfamilienbuch

sie als normale Verbindung ohne Heiratsdatum ausgegeben. Die Wahlmöglichkeit besteht für Eltern und Kinder.

2. Erweiterte Daten für die Großeltern. Hier werden zu den Namen noch zusätzlich Geburts- und Sterbedaten der Eltern der Eltern ausgegeben. Es besteht die Möglichkeit, diese Daten immer auszugeben oder nur dann, wenn die Personen nicht als eigene Familie im Buch erscheinen.
3. Erweiterte Daten für Ehepartner der Kinder. Hier gilt auch das oben Gesagte.
4. Ob die Konfession ausgegeben wird. In der Regel sollte die Konfession immer ausgegeben werden, schon um anderen Forschern einen Hinweis zu geben, in welchem Kirchenbuch sie weitersuchen sollen. Wenn das OFB aber nur eine Kirche umfasst, kann darauf verzichtet werden. Ebenso ist es denkbar, dass aus Datenschutzgründen auf die Ausgabe verzichtet werden soll.
5. Immer alle Daten der Kinder ausgeben. Hierbei entstehen naturgemäß viele Doppelausgaben, da ja die Daten schon in der Familie erscheinen, in der die Kinder selbst als Eltern stehen. Auf der anderen Seite kann man dem Leser viel Blättern ersparen.
6. Ehedaten der Kinder nur, wenn Heirat nicht im Buch. Die andere Extreme zu Punkt 5. Bei den Kindern werden nur das Geburtsdatum und die Verweisnummer auf den eigenen Heiratseintrag gedruckt.
7. Ehen (Verbindungen) nummerieren. Alle Verbindungen werden durchgezählt, unabhängig davon, ob es sich um eine Heirat oder eine außereheliche Verbindung handelt. Das hat u.U. zur Folge, dass die Heirat nach zwei unehelichen Verbindungen als dritte Ehe bezeichnet wird.

Berufe, Titel, Wohnorte und Sonst. Datum

ausgeben.

Hier besteht die Möglichkeit, die Ausgabe der einzelnen Felder zu steuern bzw. zu unterdrücken. Die Angabe der Berufe ist zweifelsohne sinnvoll, ob aber auch immer ein Zeitraum und alle Bemerkungen ausgegeben werden müssen, ist zu überlegen. Hier können Sie wieder für Eltern und Einzelpersonen und Kinder getrennt angeben, was ausgegeben wird. Die Ausgabe dieser Bemerkungen ist unabhängig von der Voreinstellung wie oben beschrieben.

Ob die Angaben für „Sonst. Datum“ nach Datum oder Art sortiert werden. Die Sortierung nach **Datum** ergibt einen chronologischen Lebenslauf, nach **Art** werden die verschiedenen Ereignisse nach Art der Ereignisse, z.B. Krankheiten, zusammengefasst.

Modul Ortsfamilienbuch Weitere Familiendaten

Daten ausgeben für Proklamation, Verlobung, kirchl. Heirat, Dimissiorale (Dim.), eheähnliche Beziehung und Scheidung.

Die Ausgabe dieser Daten findet normalerweise nicht statt, kann jedoch durch Anklicken erzwungen werden.

Die Einbeziehung der Daten in die Auswahl ist unabhängig von der Ausgabe der Daten. So können die Felder, welche nicht ausgedruckt werden, trotzdem ein Erscheinen der Familie im Buch bewirken.

Oft wird es gewünscht, dass Nachkommen früherer Bewohner auch im Buch erscheinen, was für den Verkauf vorteilhaft sein kann. Die meisten Menschen sind eher bereit, ein Buch zu erwerben, wenn sie selbst darin stehen, als wenn nur die längst vergessenen Großeltern erscheinen. Ebenso ist es wichtig, dass die Vorfahren von Ansiedlern in dem Buch erscheinen. Damit ist es möglich, die Besiedlung der deutschen Ostgebiete von den ersten Auswanderungen bis zum Verbleib der Nachkommen nach der Vertreibung zu dokumentieren.

Hier besteht die Möglichkeit, den gewünschten Ort unter „Fiktives Heiratsdatum“ in der Familie einzugeben. Die Eingabe kann, im Gegensatz zu einer außerehelichen Verbindung, unabhängig von einem tatsächlichen Heiratsdatum eingegeben werden. Der Ort wird bei der Auswahl immer berücksichtigt, ein Datum nur, wenn kein anderes Familiendatum vorhanden ist.

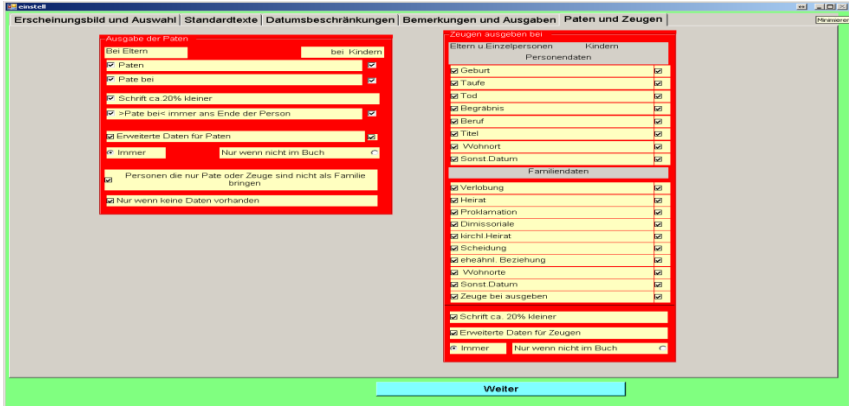
Eingestellt werden kann auch, ob Angaben zum Wohnort und zu Sonst. Daten der Familie unterhalb der Frau ausgegeben werden.

Der letzte Reiter betrifft die

Ausgabe von Paten und Zeugen.

Hier öffnet sich ein neues Fenster, in dem die Ausgabe von Paten und Zeugen gesteuert wird.

Modul Ortsfamilienbuch



Personen, die nur als Pate oder Zeuge auftreten und keine weiteren Familienverbindungen haben, müssen nicht als extra Familie erscheinen. Viele Personen treten nur als Pate in Erscheinung. Weitere Daten oder Ehen sind von ihnen nicht bekannt. Hiermit kann verhindert werden, dass diese Personen zusätzlich noch als eigene Familie erscheinen. Oft sind aber auch Personen vorhanden, die im Ort gestorben sind, jedoch keine Familie haben und als Pate auftreten. Diese Personen würden nicht erscheinen. Das wäre aber falsch. Deshalb besteht die Möglichkeit, die Patenunterdrückung vom Fehlen eines Datums abhängig zu machen.

Mit Klick auf „Zurück“ wird die Seite geschlossen.

Mit Klick auf >Weiter< geht das Programm zur eigentlichen Erstellung des Buches.



Hier haben Sie mit Klick auf >Druckmenü< noch eine letzte Möglichkeit, das Programm abzubrechen.

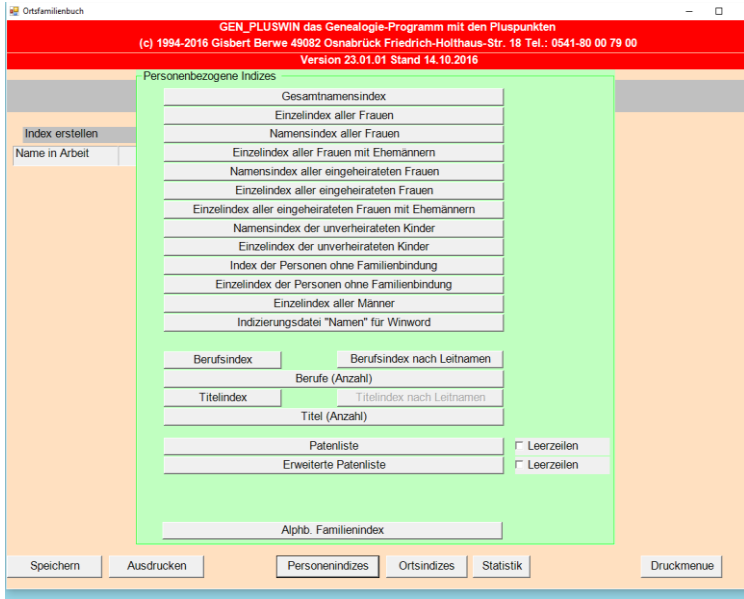
Mit Klick auf >Start< beginnt die Erstellung des Buches. Dieser Vorgang kann je nach Datenmenge und Rechnergeschwindigkeit auch mehrere Stunden dauern. Fangen Sie also nicht an, wenn Sie keine Zeit haben.

Modul Ortsfamilienbuch

Die Indizes

Personenindizes

Die Vielzahl der möglichen Indizes kann natürlich nicht im Buch erscheinen.

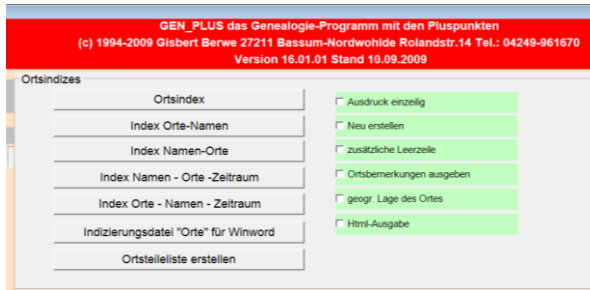


Hier ist eine Auswahl zu treffen. Einige Indizes, wie der der Einzelpersonen, der Gesamtnamensindex oder die Indizes der Männer sind im Buch nicht erforderlich, leisten aber bei der Kontrolle und Fehlersuche wichtige Dienste.

Eingetragte Frauen sind alle Frauen, deren Eltern nicht im Buch erscheinen, zu den unverheirateten Kindern zählen alle Kinder über 18 Jahren, die nicht oder nicht im Ort heirateten. Dadurch, dass sie keine eigene Familiennummer haben und ihre Heirat nur bei den Eltern steht, sind sie ohne diesen Index sehr schwer zu finden.

Bei Berufen und Titeln besteht die Möglichkeit, durch Vergabe von Leitnamen Berufsgruppen zu bilden, z.B. alle Eisenbahner oder alle Soldaten, und diese im Index entsprechend zusammen zu fassen.

Modul Ortsfamilienbuch Ortsindizes



Die Indizes Namen – Orte - Zeitraum und Orte – Namen - Zeitraum sind keine Indizes im eigentlichen Sinne, da sie keine Verweise auf bestimmte Nummern beinhalten, bieten jedoch einen sehr schnellen Überblick, ob der gesuchte Name zu einem bestimmten Zeitraum in einem Ort auftaucht.

Konkordanzdatei

Eine Besonderheit sind die Indizierungsdateien für WinWord:

Hiermit werden Indizierungsdateien (Konkordanz-Dateien) erstellt, die es WinWord ermöglichen, einen Namens- oder Ortsindex zu erstellen, der das gesamte Buch umfasst. Das ist besonders wichtig, wenn nicht nur ein Familienbuch erstellt wird, sondern eine Ortsdokumentation, in der das Familienbuch nur einen Teil des Gesamtwerkes ausmacht. Der Index erstreckt sich dann über alle Teile des Buches, vom Vorwort bis zur letzten Zeile.

Die Indexdatei erstellen Sie nach Erstellung des Familienteiles, nachdem das Buch, ohne Indizes und Inhaltsverzeichnis, fertig gestellt und formatiert ist. Da dieser Index sich auf die Seitenzahlen bezieht, muss die Formatierung abgeschlossen sein. Da die Indizierung nicht bzw. nur mühsam rückgängig gemacht werden kann, ist es empfehlenswert, den gesamten Text **vor** der Indexerstellung einmal unter einem anderen Namen abzuspeichern. So ist es möglich, die Indizierung nach Berichtigungen und Ergänzungen problemlos zu wiederholen. Die Indizierung:

Für die Indizierung des Dokuments wählen Sie bei der Bearbeitung in WinWord unter EINFÜGEN > INDEX UND VERZEICHNISSE< in der Registerkarte INDEX den Befehl AUTOFESTLEGUNG. Im Dialogfeld INDEX-KONKORDANZ-DATEI ÖFFNEN wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem die Festlegungsdatei gespeichert ist, und markieren die Datei. Wenn Sie die Datei per Doppelklick oder OK bestätigen, liest Word sie ein und durchsucht anschließend das gesamte Dokument nach den Zeichenketten, die in der Datei aufgeführt sind. Direkt nach Abschluss der Aktion zeigt Ihnen Word in der Statusleiste kurz an, wie viele Begriffe im Dokument indiziert wurden.

Modul Ortsfamilienbuch

Sollte ein Begriff auf einer Seite mehrfach indiziert worden sein, so hat dieses keine Auswirkung auf den Index, den Sie auf dieser Basis erstellen. Die Seite wird hier nur ein einziges Mal unter diesem Begriff genannt.

Quellenanhang

Im Quellenanhang werden alle verwalteten Quellen einmal mit allen Einträgen aufgeführt.